

Trinationales Jugendprojekt

Jugend bewegt Region – Region bewegt Jugend

D-PL-CZ | 2024 – 2027



yva.rocks

• **Youth** steht für die junge Generation, die mit ihrer Energie und Kreativität die Zukunft ihrer Region gestalten möchte.

• **Vision** betont die zukunftsorientierte Denkweise, mit der neue Ideen entwickelt und langfristige Ziele definiert werden.

• **Action** steht für die praktische Umsetzung dieser Visionen und den aktiven Beitrag der Jugendlichen zur positiven Veränderung ihrer Gemeinschaft und der Lausitz-Region.

YVA strebt an, die Lausitz als von Strukturwandel betroffene Region aktiv zu gestalten.

Der Fokus liegt dabei auf der Beteiligung von Jugendlichen und Studierenden aus dem Dreiländereck **Deutschland-Polen-Tschechien**. Über einen Zeitraum von **dreieinhalb Jahren** arbeiten junge Menschen in

- **Hoyerswerda (2025)**
- **Weißwasser (2026)**
- **Zittau (2027)**

gemeinsam daran, ihre Region für sich zu erschließen.

Verbundpartner des Projekts sind die Hillersche Villa, das Soziokulturelle Zentrum Telux Weißwasser, Internationales Hochschulinstitut [IHI] Zittau – TU Dresden und die Hochschule Zittau/Görlitz. Gemeinsam mit der Kulturfabrik Hoyerswerda wird ein grenzüberschreitender Austausch zwischen engagierten Akteuren aus der Region wie Jugendlichen, Studierenden, WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und PädagogInnen ermöglicht.



Ziele des Projekts

Beteiligung von Jugendlichen aus dem Dreiländereck D-PL-CZ und Studierenden fördern:

Das Projekt bietet partizipative Formate, die junge Menschen zur Entwicklung von **Ideen für die Zukunft** ihrer Region anregen. Sie werden unterstützt, eine lebenswerte Umgebung zu gestalten, die Bleibeperspektiven bietet und Rückkehroptionen beinhaltet.

Grenzüberschreitendes Zukunftsverständnis anregen:

Durch die Einbeziehung junger Menschen aus Deutschland, Polen und Tschechien wird der regionale und transnationale Austausch angeregt, um Vorurteile abzubauen und die Zusammenarbeit im Dreiländereck zu stärken.

Interdisziplinärer Wissenstransfer sowie Vernetzung ermöglichen:

Regionale ExpertInnen aus Bereichen wie **Wirtschaft, Kultur, Regionalgeschichte und kreativer Wirtschaft**, geben Einblicke in ihre Wirkungsbereiche und unterstützen gemeinsam mit KünstlerInnen, SprachmittlerInnen, WissenschaftlerInnen, Studierenden und LehrerInnen die Jugendlichen bei der Entwicklung von eigenen Standpunkten. Dadurch findet ein interdisziplinärer Wissenstransfer statt, der die Herausforderungen des Strukturwandels angeht.

Vernetzung und kreative Beteiligung:

In künstlerischen Formaten wie **Musik, Theater, Design, Aktionskunst, Fotografie und Film** haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ideen für die Zukunft der Region kreativ zu entwickeln und auszudrücken.

Kontakt

**Hillersche Villa gGmbH
Lanterna futuri**

Zittauer Str.17
02747 Herrnhut /
OT Großhennersdorf

Tel. +49- 35873 41312

**www.lanternafuturi.net
www.yva.rocks**

Verbundpartner:

HILLERSCHE VILLA
GEMEINNÜTZIGE GMBH

**LANTERNA
FUTURI**

IHI
Internationales
Hochschulinstitut
ZITTAU
der TU Dresden

**Hochschule
Zittau/Görlitz**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

TELUX

Kooperationspartner:

**KULTUR
FABRIK
HOYERSWERDA**
KUNSTKULTURELLES ZENTRUM

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

weitere Unterstützer:

Deutsches
Polnisches
Jugendwerk
Polsko-Niemiecki Współpraca Młodzieży

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds
Česko-německý
Fond budoucnosti

LEBENSREGION
LANDKREIS
GÖRLITZ
WOKRĘS ZGORZELEC

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gestalte die Zukunft mit!



1. FUTURE CAMP I 3 Tage:

Der **Startpunkt** des Projekts dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Entwicklung erster **Ideen**. ExpertInnen unterstützen die Jugendlichen dabei, individuelle Ziele zu formulieren und innovative Projektideen zu entwickeln. **Exkursionen** zu relevanten Orten und **Workshops** bieten zusätzliche Inspiration.



2. FUTURE CAMP II 7 Tage:

Die Jugendlichen setzen ihre **Visionen** in künstlerischen Workshops (**Musik, Fotografie, Film, Theater, Aktionskunst, Design**) um. Diese Phase ist der kreative Kern des Projekts, in dem die jungen Menschen ihre Zukunftsvorstellungen aktiv gestalten. **Exkursionen** und **ExpertInnenvorträge** bieten zusätzliche thematische Vertiefung.



3. FUTURE PRODUCTIONS 4 Tage:

In Zusammenarbeit mit Studierenden und Auszubildenden reflektieren die Jugendlichen die **Ergebnisse** der **Future Camps** und entwickeln sie weiter. Dabei entstehen Leitbilder, digitale Tools und Kommunikationsstrategien, die als Grundlage für das abschließende **Future Festival** dienen.

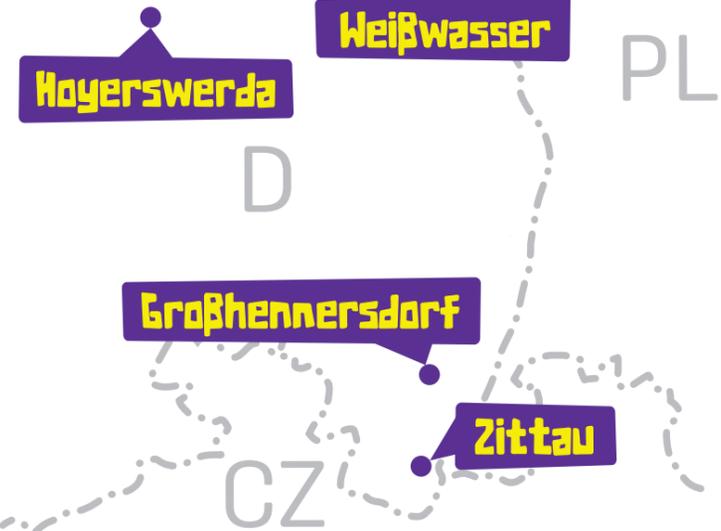


4. FUTURE FESTIVAL 4 Tage:

Die **Abschlussveranstaltung** bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre **Ergebnisse** öffentlich zu **präsentieren** und mit Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit zu diskutieren. Panels, Diskussionen und Konzerte regionaler Künstler sind Teil des Programms.



FUTURE GUIDES können aus den Teilnehmenden hervorgehen, die sich durch ihre aktive Beteiligung im Projekt besonders hervortun. Diese Jugendlichen, Studierenden und Auszubildenden agieren als MultiplikatorInnen, teilen ihre Erfahrungen und fördern so den interkulturellen Austausch im Dreiländereck.



SCHULJAHR	STANDORTE
2024/2025	Großhenndersdorf/Hoyerswerda
2025/2026	Großhenndersdorf/Weißwasser
2026/2027	Großhenndersdorf/Zittau



www.yva.rocks

Verbundpartner:



Kooperationspartner:



Gefördert durch:



weitere Unterstützer:

